

15.09.2011

## Kleine Anfrage 1137

des Abgeordneten Josef Rickfelder CDU

### **Fehlende Rechtssicherheit beim grenzüberschreitenden Einsatz von Feuerwehren**

Feuerwehren sind eine kommunale Einrichtung. Seit der Katastrophe von Enschede und den Waldbränden der vergangenen Jahre sind überregionale und grenzüberschreitende Einsätze der Feuerwehren zum Thema geworden.

Das derzeitige FSHG hat zum grenzüberschreitenden Einsatz keine klaren Regelungen getroffen. Es fehlt insbesondere an einer Ermächtigung für das Land, um über die Bezirksregierungen und die Kreise auf die Feuerwehren zuzugreifen, damit sie überregional eingesetzt werden können. Zudem fehlen Regelungen des Ersatzes beschädigter Einsatzmittel bzw. Finanzierungen des Einsatzes außerhalb der Kommune zu der die jeweilige Feuerwehr gehört. Demnach hat die Feuerwehr keinerlei Absicherung bei internationalen Einsätzen. Mögliche Personen- und Sachschadensausgleiche sind nicht verbindlich geregelt.

### **Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:**

1. Welche Regelungsdefizite sieht die Landesregierung an dieser Stelle?
2. Welche Aktivitäten wird die Landesregierung unternehmen, um diese Defizite auszugleichen.
3. Wie können grenzüberschreitende Einsätze finanziert werden?
4. Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung zur rechtsverbindlichen Absicherung der Einsatzkräfte bei internationalen Einsätzen vor?
5. Welche Maßnahmen wurden im Anschluss an die am 23.03.2011 in Aachen stattgefundenen Veranstaltung „Katastrophen machen vor Grenzen nicht halt – grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Katastrophenschutz stärken“ bereits umgesetzt?

Josef Rickfelder

Datum des Originals: 06.09.2011/Ausgegeben: 15.09.2011

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)